



SCHAFSTAGE Kinopremiere

Beitrag

Die Mittenwalder Schafhalter folgen einer langen Tradition: Jedes Jahr ziehen Hunderte von Schafen unter der Obhut ihres Hirten Peppi Hornsteiner auf die Weiden im Hochgebirge des Karwendel. Der Kinofilm SCHAFSTAGE von Klaus-Peter HÄ¼tt & Walter Steffen dokumentiert den letzten Bergsommer des Hirten und seiner Helfer mit den Schafen vom Auftrieb im Fruñhjahr bis zum Abtrieb und dem Schafscheid im Herbst. Die Kinopremiere mit Schafen auf dem roten Teppich wurde in Garmisch-Partenkirchen begeistert gefeiert. Seit dem 19. Oktober ist der Film in den bayerischen Kinos zu sehen.

Mit den Schafen Leo, Oskar, Bruno und Prinz auf dem roten Teppich, ihrem Schafhalter Franz Strodl, Live-Musik, Freibier aus Garmisch und Brotzeit feierte SCHAFSTAGE am 18. Oktober Kinopremiere im Hochland-Kino in Garmisch-Partenkirchen. Vor Ort waren sowohl die Regisseure Klaus-Peter HÄ¼tt und Walter Steffen, das Filmteam sowie Peppi Hornsteiner und weitere Protagoniste. Sie stellten sich dem Publikum im ausverkauften Hochland-Kino vor. Die VorfÄ¼hrung erntete langanhaltenden Applaus.

SCHAFSTAGE ist vom 19. Oktober an in etwa 30 Kinos im sÄ¼ddeutschen Raum zu sehen, so unter anderem in MÄ¼nchen, Bad TÄ¼lz, Wolfratshausen, Penzberg, Murnau, Kochel, Weilheim, Starnberg und Titisee-Neustadt.

Der Film SCHAFSTAGE gewÄ¼hrt nahe Einblicke und erzÄ¼hlt von Gemeinschaft und Leidenschaft, von der Liebe zur Natur, von Gefahren und Herausforderungen und der uralten Verbundenheit von Mensch und Tier. Und er erzÄ¼hlt davon, wie heute eine junge Generation die alte Tradition der Schafhaltung im Hochgebirge fortfuñhrt. Der Film begleitet die Schafhalter der Region Mittenwald in ihrem Jahreszyklus und dokumentiert einen Rhythmus, der seit Generationen in dieser Form besteht. Die Heimat dieser Menschen gilt als Hochburg der bayerischen Bergschafhaltung. Die Beweidung von Wiesen und Almweiden hat eine lange Tradition. Dadurch entstand im Laufe der Jahrhunderte die typische Landschaft um Mittenwald mit ihrer groñen Artenvielfalt, zu deren Erhalt die Bergschafe wesentlich beitragen.

Die Bewahrung dieser Tradition und die Liebe zur Schafzucht sind heute Motivation fuñr die gut 70

Schafhalter. Im Ort selbst bildet die Schafhaltung ein wichtiges gesellschaftliches Element. Auf authentische Weise berichten der Hirte Peppi Hornsteiner und sein Sohn Florian sowie Mitglieder der Genossenschaft und des Schafvereins von ihren Aufgaben, aber auch von ihrem besonderen Bezug zu den Tieren.

SCHAFSTAGE ist ab 19. Oktober 2023 in den sÄ¼ddeutschen Kinos. Weitere Informationen findet man auf der Filmwebseite unter www.Schafstage.de.

Zu folgenden FilmvorfÄ¼hrungen kommen auch jeweils die RegisseureÄ Klaus-Peter HÄ¼ttÄ undÄ Walter Steffen zum FilmgesprÄ¼ch:

- amÄ 19.10. im Capitol Kino in Bad TÄ¼llz (20 Uhr),
- amÄ 20.10. im Kinocenter Wolfratshausen (20 Uhr)
- amÄ 21.10. ist im KinoP in Penzberg (20 Uhr),
- am Ä 22.10. im GriesbrÄ¼u Kino in Murnau (Matinee, 11 Uhr)
- undÄ amÄ 23. 10. im Kino Kochel (20 Uhr).

Bericht und Foto: Maren Martell

Schafe auf dem roten Teppich. Die Schafe Bruno, Oskar, Leo und PrÄ¼nz wurden bei der Kinopremiere von SCHAFFSTAGE vor dem Hochlandkino in Garmisch-Partenkirchen begeistert gefeiert. Mit auf dem Bild, Florian und Peppi Hornsteiner, Schafhalter Franz Strotz sowie die Regisseure Klaus-Peter HÄ¼ttÄ und Walter Steffen.





Foto: ©Maren Martell



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Kino
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Schafe
4. Schafstage